

Bibelwort leuchtet in Dunkelheit

Lichtinstallation in Lastrup soll Vorbeifahrenden Hoffnung machen

Lastrup (la). Das Bibelwort „Ich bin immer da“ leuchtet in der Dunkelheit an der St.-Petrus-Kirche in Lastrup. Für Verkehrsteilnehmer auf der Wallstraße aus Richtung Hemmelte, Suhle oder Schnelten ist dieser Satz über dem Eingangsbereich der Kirche in der Dunkelheit weithin sichtbar. „Diese Lichtinstallation soll alle ansprechen, die hier vorbeikommen“, erläutert Pastoralreferent Robert Luttikhuis.

Von 17.30 Uhr bis 24 Uhr sollen wechselnde Botschaften auf die Kirche, auf den Glauben aufmerksam machen. „Gerade in dieser dunklen Jahreszeit, die nicht nur dunkel ist durch das wenige Sonnenlicht, sondern vor allem in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie, leiden viele Menschen. Einigen fehlen

sogar private oder berufliche Perspektiven. Im Vorbeifahren sollen die an der Kirche aufleuchtenden Bibelworte versu-

ZITAT

„Diese Lichtinstallation soll alle ansprechen, die hier vorbeikommen.“

Robert Luttikhuis,
Pastoralreferent

chen, Menschen aufzubauen oder sie einladen, in unserer Kirche Stille, Trost oder Hoffnung zu finden“, so Luttikhuis, der seine Einladung ausdrücklich an alle Menschen, unabhängig von Glauben oder Herkunft, richtet.

In der St.-Petrus-Kirche hat

der Pastoralreferent zusammen mit Mitgliedern des Liturgieausschusses einen „Raum der Stille“ eingerichtet, der in besonderer Weise geeignet sei, Menschen zur Ruhe, zur inneren Einkehr, zum Gebet oder zur Meditation kommen zu lassen.

„Aber selbstverständlich findet nicht jeder, der die Botschaft an der Kirche sieht und liest, sofort den Weg in die Kirche. Das muss natürlich auch nicht sein. Aber wenn diese Botschaft Menschen ein wenig aufbauen, trösten oder Hoffnung geben kann und wenn Kirche als Haus Gottes, das Antworten bereithält, wahrgenommen wird, dann ist diese Lichtinstallation besonders in dieser Zeit sinnvoll und hilfreich“, meint der Pastoralreferent